



VERSTÄRKEN SIE IHRE ENTWICKLUNGSABTEILUNG MIT VERTEILTEN NEAR-SHORE-ENTWICKLERN IN EUROPA

Ihre Situation

- **Schwierige Personalsuche:** Wegen des generellen Fachkräftemangels in der EU finden Sie kaum zusätzliche, lokale Mitarbeiter.
- **Fehlende Qualifikation der verfügbaren Bewerber:** Besonders im Software-Engineering fehlen den verfügbaren Bewerbern die nötigen Qualifikationen resp. die gewünschte Seniorität.
- **Schwieriger Standortwechsel der Kandidaten:** Seit dem Beginn der COVID-Epidemie sind immer weniger Software Ingenieure bereit, umzuziehen (auch innerhalb eines einzelnen Landes) und fordern vermehrt Heimarbeit.
- **Verzögerte Produkteinführung:** Sie befürchten, für Ihre Produkte das ideale Markteintrittsfenster zu verpassen.
- **Begrenztes Personalbudget:** Ihre F&E benötigt mehr Entwicklungsingenieure, Sie haben aber zu wenig zusätzliche, lokale Positionen in Ihrem Budget.
- **Limitiertes Budget für externe Berater:** Sie können sich lokale Berater nicht in der benötigten Zahl leisten.

Wie funktioniert verteiltes Near-Shoring?

- **Bauen Sie ein verteiltes Entwicklungsteam auf:** Definieren Sie die Anzahl und Qualifikation der zusätzlich benötigten Entwickler und wir werden Sie in der Anstellung der entsprechenden Personen in einer vordefinierten Zeitzone oder Region unterstützen. Die vertraglichen Aspekte werden von lokalen Gesellschaften abgedeckt, Sie sind aber für die Betreuung der angestellten Personen direkt verantwortlich. Diese Ingenieure werden alle remote arbeiten und permanent via Video-Conferencing (Skype, Zoom, Google Meet, etc.) mit Ihnen in Kontakt bleiben. Idealerweise sind sie auch Ihrem Konfigurationsmanagement, der Bug-Tracking-Plattform und der automatisierten Testumgebung angeschlossen (analog den Mitarbeitern im Home-Office).
- **Behalten Sie Kernwissen lokal:** Besetzen Sie wichtige Rollen wie Software-Architekt, Projektleiter, Testverantwortlicher und mindestens eine Senior-Entwicklerposition mit Mitgliedern Ihrer lokalen F&E. Dadurch bleibt das Kernwissen zu Ihren Produkten/Lösungen im Haus.

- **Fördern Sie das gegenseitige Kennenlernen:** Zur Förderung des Teamzusammenhalts sollten Sie am Anfang der Zusammenarbeit eine 2-wöchige lokale Präsenz aller Near-Shore-Entwickler in Ihren eigenen Büros einplanen. In dieser Zeit werden sich alle involvierten Personen kennen lernen, die zu entwickelnden Produkte diskutiert und Ihre Firmenkultur gepflegt
- **Planen Sie tägliche Stand-up-Meetings mit dem gesamten Entwicklungsteam:** Analog zum klassischen agilen Entwicklungsvorgehen (z.B. Scrum), organisieren Sie jeden Tag ein kurzes Meeting im Stehen, wo alle Near-Shore-Entwickler via Video-Konferenz zugeschaltet sind.
- **Rekrutieren Sie alle Near-Shore-Entwickler in der gleichen Zeitzone +/- 2 Stunden:** Achten Sie darauf, dass Ihre Near-Shore-Entwickler jederzeit an formellen und informellen Meetings mit anderen Teammitgliedern teilnehmen können, ohne den «normalen» Arbeitstag massiv ausdehnen zu müssen.
- **Arbeiten Sie mit einem lokalen (EU) Kontakt zusammen:** Dank der Zusammenarbeit mit Sofismo und unseren lokalen Partnern in den Zielländern entsteht eine Entwicklungspartnerschaft mit hoher kultureller Affinität für Ihr Heimatland zu sehr kompetitiven Preisen.

Vorteile des Nearshorings in Europa

- **Ost- und Südeuropa sind generell gegenüber dem Rest der Welt im Vorteil:** Die bekannten Niedriglohnländer in Asien (z.B. Indien, China, Vietnam oder die Philippinen) bieten nämlich häufig nicht das erwünschte Preis-Leistungs-Verhältnis. Die kulturellen Unterschiede sind zu gross und das durchschnittliche Ausbildungsniveau resp. der Erfahrungsschatz sind niedriger als in Europa. Regelmässige Reisen erweisen sich wegen der Zeitdifferenz, dem Jetlag und der Distanz als aufwendig. Zudem ist die Personalfuktuation in diesen Ländern sehr hoch, insbesondere, wenn man die Saläre der bestehenden Mitarbeiter nicht jedes Jahr massiv erhöht (typischerweise >15%). Die Erfahrung zeigt, dass diese Länder für kleine und mittelgrosse Teams schlechter als Ost- und Südeuropa abschneiden.
- **EU-Staaten werden teuer:** Osteuropa hatte in der Vergangenheit viele attraktive Möglichkeiten: Bulgarien, Rumänien, Litauen, Estland, Lettland, etc. Diese Länder verfügen über ein gutes Ausbildungsniveau, sie sind gut erreichbar und bieten eine ähnliche Arbeitsmentalität wie Westeuropa. Doch seit diese Länder EU-Mitglieder sind, steigen die Preise dramatisch und die Verfügbarkeit von Spezialisten sinkt kontinuierlich, weil viele nach Westeuropa auswandern.
- **Ost- und Südeuropäische Länder ausserhalb der EU haben grosses Potential:** Diese Länder sind im Wesentlichen die ehemaligen Territorien der Sowjetunion und Jugoslawiens. In unserer letzten Evaluation schieden Russland und Belarus wegen der Sanktionen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg aus. So erweisen sich Serbien, Nord Mazedonien, die Ukraine, Georgien, Azerbaidjan und Armenien bez. Preis-Leistungs-Verhältnis als optimale Wahl für Near-Shoring in der mitteleuropäischen Zeitzone (MEZ).
- **Gleiche Zeitzone:** Die obigen Länder sind alle in der mitteleuropäischen Zeitzone (MEZ) +/- 2 Stunden. Somit sind Teammeetings relativ einfach und kostengünstig zu organisieren.
- **Minimale Initialkosten:** Da jeder Nearshoring-Entwickler von Sofismo auf eigene Kosten akquiriert und organisiert wird, entfallen alle Initialkosten für Personalsuche, lokales Management, Büroräumlichkeiten, Einrichten von legalen Entitäten, etc.

Momentane Verfügbarkeiten: [Klicken Sie hier](#)

Ihr Kontakt:

Philippe de Vallière
pdv@sofismo.ch
+41 76 317 66 74